



MyPostcard



MyPostcard läutet das Revival der Postkarte ein

Foto hochladen, Text hinzufügen, Adresse eingeben und das Bild als echte Postkarte verschicken – fertig ist der ganz private Urlaubsgruß an Familie oder Freunde. Das Berliner Start-up MyPostcard macht die Postkarte fit für das digitale Zeitalter.

MyPostcard ist eine App, mit der eigene Bilder als echte Postkarte weltweit verschickt werden können. Aus über 10.000 Designs können Nutzer die zum Bild, Text und Anlass passende Vorlage auswählen und entsprechend personalisieren. Schon ab 2,19 Euro wird der ganz persönliche Gruß in die Welt verschickt. Individuell können Premium- und XXL-Varianten gebucht werden. MyPostcard übernimmt den Druck, die Frankierung und den weltweiten Versand der Postkarten.

Designer und Fassadenkünstler Oliver Kray hat MyPostcard im Mai 2014 in Berlin gegründet. Seitdem hat er das Start-up zum erfolgreichsten Anbieter von Postkarten und Grußkarten, die per App direkt verschickt werden können, ausgebaut. Inzwischen hat das Unternehmen die größte Auswahl an Designvorlagen und verzeichnet über zwei Millionen App-Downloads. Über sechs Millionen Postkarten wurden bisher weltweit über die MyPostcard App verschickt. Neben den Foto-Postkarten hat MyPostcard auch Foto-Grußkarten, Postkarten- und Grußkarten-Sets sowie Fotoabzüge im Angebot.

Im Oktober 2016 wählte das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie das Unternehmen für das Förderprogramm German Accelerator aus. Das Programm hilft vielversprechenden deutschen Start-ups dabei, auf dem US-Markt Fuß zu fassen. Seitdem ist MyPostcard auch mit einem Büro in New York präsent und auf dem US-Markt aktiv. Darüber hinaus gewann das Unternehmen in den USA die Teilnahme an Facebooks neuem Accelerator „FbStart“-Programm.

Im Jahr 2018 trennte sich die Deutsche Post AG von ihrer Funcard App und ging eine langfristige Kooperation mit dem Marktführer im Geschäftsfeld Postkarten-Apps MyPostcard ein. Nutzern der Funcard App wurde ein einfacher Wechsel zur MyPostcard App ermöglicht und ein Startguthaben bereitgestellt. Seit dem 01.12.2018 wird die Funcard App nicht mehr zum Download angeboten.

Soziales Engagement ist für das 25-köpfige Team von MyPostcard sehr wichtig. So hat das Start-up in Kooperation mit N24/Axel Springer im Jahr 2017 eine Aktion für den zu dieser Zeit noch in der Türkei inhaftierten Welt-Korrespondenten Deniz Yücel gestartet: Gemeinsam mit dem Verlag rief das Start-up dazu auf, dem Journalisten eine Postkarte ins Gefängnis zu schicken. MyPostcard stellte dafür 10.000 Postkarten zur Verfügung, die von den Nutzern mit einer persönlichen Botschaft kostenlos in die Türkei geschickt werden konnten. MyPostcard unterstützt aktuell verschiedene soziale Projekte weltweit, wie zum Beispiel die American Heart Association, All Out, Rotary International Club und Terre des Femmes.

Informationen: www.mypostcard.com

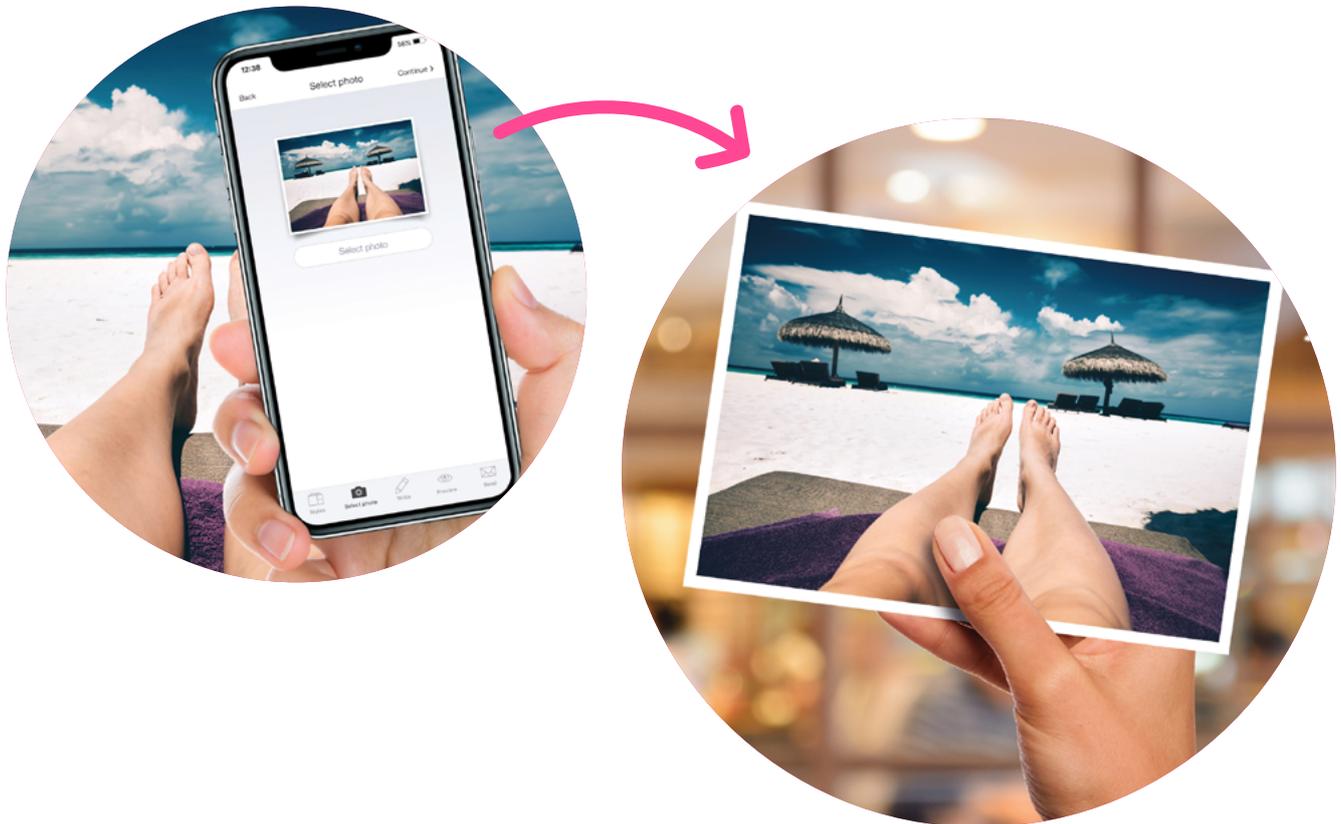
Facebook: www.facebook.com/mypostcard/

Instagram: www.instagram.com/mypostcardapp/

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/MyPostcard>

Per Fingertipp raus in die Welt: So funktioniert die MyPostcard App

Nach erfolgreichem Download der App (für iPhone und iPad im App Store und für Android im Google Play Store) und der Registrierung kann der Nutzer mit Hilfe von verschiedenen Formaten, über 10.000 Designvorlagen und seinen eigenen Bildern eine Postkarte gestalten. Der Text auf der Postkartenrückseite wird als „digitale Handschrift“ angezeigt und macht die Postkarte persönlich. Nachdem die Adresse des Empfängers eingegeben und der Auftrag fertiggestellt wurde, wird die Postkarte an Werktagen innerhalb von 24 Stunden bearbeitet. Die Aufträge, die am Wochenende eingehen, werden am Montagmorgen finalisiert. MyPostcard übernimmt den Druck, die Frankierung und den Versand der Postkarte. Weltweit wird diese zum einheitlichen Preis ab 2,19 Euro verschickt. Individuell können Premium- und XXL-Varianten gebucht werden.



Graffiti-Künstler, Designer & Unternehmer: MyPostcard-Gründer Oliver Kray

Oliver Kray (Jahrgang 1981) ist der Gründer und CEO von MyPostcard. Der Designer und Fassadenkünstler gründete das Start-up im Mai 2014.

Deutschlandweit hatte sich Oliver Kray seit seiner Jugend bereits als Graffiti-Künstler einen Namen gemacht. Seine künstlerische Laufbahn setzte er direkt nach seinem Fachabitur fort: Am renommierten Lette-Verein studierte er Modedesign und präsentierte noch vor seinem Abschluss seine erste Modekollektion. Kurz danach gründete Oliver Kray seine erste eigene Firma und brachte unter dem Label „Colors of Berlin“ seine erste Kindermoden-Kollektion auf den europäischen Markt.



Als Produkt-Designer war er anschließend unter anderem für Leonardo Glas, den Tapetenhersteller Rasch, den Automobilhersteller Audi und den Autovermieter Sixt tätig. Für die SB-Bäckereikette MaitreBack aus Berlin gestaltete er im Jahr 2012 mehrere Designer-Bäckereien. Neben seiner Arbeit als Designer für verschiedene Branchen baute Oliver Kray seine Reputation als Fassadenkünstler weiter aus und gewann im selben Jahr mehrere Fassadenpreise darunter den Deutschen Fassadenpreis. Seine bunten Fassadenkunstwerke zieren deutschlandweit Ein- und Mehrfamilienhäuser, Hotels, Firmengebäude und große Mietshäuser. Ein umfangreiches Projekt war der weltweit größte Mercedes-Stern, den er innerhalb von zwei Wochen auf das Dach der Mercedes-Benz-Arena in Berlin malte.

Zwischendurch gründete Oliver Kray zusammen mit Freunden eine Social Media Agentur, aus der er nach vier Jahren wieder ausgestiegen ist, als die Idee zu MyPostcard entstand. Auch heute ist er neben MyPostcard noch als freiberuflicher Designer tätig. Momentan widmet sich Oliver Kray mit vollem Elan dem weltweiten Ausbau und der Produkterweiterung von MyPostcard sowie der Entwicklung weiterer mobiler Photo-Apps. Heute lebt und arbeitet er in Berlin und New York.

Zahlen und Fakten

Unternehmen:	MyPostcard
Webseite:	www.mypostcard.com
Markteintritt:	Mai 2014
Gründer & Geschäftsführer:	Oliver Kray
Firmensitz:	Berlin
Weitere Standorte:	New York
Mitarbeiter:	25
Branche:	Tourismus / E-Commerce

Geschäftsmodell:

- Eigene Fotos per App als gedruckte Postkarte versenden
- Druck, Frankierung und Versand durch MyPostcard
- Jede Postkarte kostet weltweit ab 2,19 €

USPs:

- Über 10.000 Designvorlagen und damit das weltweit größte Postkartenangebot
- Internationales Produkt, überall und jederzeit verfügbar
- Bedienung in zehn Sprachen

Funktionsweise:

- Download der App
- Auswahl des Formats
- Auswahl von Bildern und Design
- Eingabe der Adresse des Empfängers
- Druck, Frankierung und Versand durch MyPostcard

FAQ

Wer nutzt die MyPostcard App?

Die MyPostcard App wird hauptsächlich von 25- bis 45-Jährigen genutzt, darunter sind besonders häufig junge Paare und Familien mit Kindern. Außerdem kann ein wesentlicher Teil der Nutzer auch der Generation 50 plus zugeordnet werden.

Was unterscheidet MyPostcard von anderen deutschen Anbietern?

MyPostcard ist der erfolgreichste Anbieter von Postkarten und Grußkarten, die man online und per App direkt versenden kann. Mit 10.000 Motiven hat MyPostcard die größte Auswahl an Designvorlagen und verzeichnet inzwischen mehr als zwei Millionen Downloads der App. Bisher wurden weltweit über sechs Millionen Postkarten über die MyPostcard App verschickt. Jedes Jahr werden über zwei Millionen Postkarten versendet. Außerdem ist MyPostcard der engagierteste Anbieter in der Branche, der soziale Projekte weltweit unterstützt.

Wer erstellt die Designvorlagen und warum gibt es Preisunterschiede hinsichtlich der Designs?

Mittlerweile hat MyPostcard über 10.000 Designvorlagen im Sortiment und täglich kommen neue hinzu. Die Designs werden von MyPostcard-Grafikern, von externen Künstlern sowie von Social Media Influencern erstellt. Zum anderen kommen weitere Motive – wie zum Beispiel Bibi Blocksberg, die Diddl-Maus, Ralph Ruthe und Bibi&Tina – von Lizenzgebern hinzu. Hierdurch variieren dementsprechend auch die Preise. Unter anderem arbeitet das Unternehmen daran, eine Plattform zu erstellen, die es reichweitenstarken Influencern ermöglicht, ihre Bilder über MyPostcard anzubieten.

Wie laufen der Druck, die Frankierung und der Versand ab?

MyPostcard arbeitet mit einer Druckerei in Berlin und zwei Druckereien in den USA – einer in New York City und einer in Rockchester – zusammen. Die Postkarten, die als Zielland den amerikanischen Kontinent haben, werden in den USA gedruckt – alle anderen Postkarten in Berlin. Eine Ausweitung der Zusammenarbeit mit zahlreichen Druckereien weltweit ist im Zuge der Internationalisierung geplant.

Aus welchen Ländern werden die meisten Postkarten nach Deutschland geschickt?

Die meisten Postkarten kommen aus Europa – besonders aus Spanien, Italien, Frankreich und Großbritannien – gefolgt von den USA.

In welche Länder werden die meisten Postkarten aus Deutschland geschickt?

Die Deutschen verschicken am meisten Postkarten in das eigene Land, gefolgt von den USA, Großbritannien und Frankreich.

Wie viele Postkarten werden im Jahr versendet?

Im Jahr 2019 werden voraussichtlich drei Millionen Karten über MyPostcard verschickt werden.

Was passiert, wenn Postkarten nicht zugestellt werden?

Wenn die Postkarten nicht ankommen sollten, werden sie noch einmal ausgesendet oder der Betrag wird erstattet.

FAQ

Welche Preise hat MyPostcard schon gewonnen?

Im Oktober 2016 wählte das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie das Unternehmen für das Förderprogramm German Accelerator aus. Das Programm hilft vielversprechenden deutschen Start-ups dabei, auf dem US-Markt Fuß zu fassen. Seitdem ist MyPostcard auch mit einem Büro in New York präsent und auf dem US-Markt aktiv. Außerdem nimmt MyPostcard am Facebook-Programm „FbStart“ teil, das Start-ups hinsichtlich technischem Support hilft.

Stand: Juli 2019

Für weitere Informationen und Rückfragen:

**Henriette Herfeldt
Wilde & Partner**

Franziskanerstraße 14
81669 München, Germany
Tel. +49 (0)89 -17 91 90 - 21
Fax: +49 (0)89 -17 91 90 - 99
henriette.herfeldt@wilde.de
www.wilde.de

**Maria Gomelskaia
MyPostcard**

Hohenzollerndamm 3
10717 Berlin, Germany
Tel. +49 (0)30 - 403 64 54 25
maria@mypostcard.com
www.mypostcard.com



Vielen Dank!

